

# Referenzen



## DEUTSCHLANDPROJEKTE

### Wohngebäude

**Auftraggeber: LUWOG GmbH – Das Wohnungsunternehmen der BASF**

Energetische Variantenuntersuchung eines Mehrfamilienhauses aus den 70er Jahren und Konzepterstellung „Null-Heizkostenhaus“ als wirtschaftlichste energetische Variante sowie Projektsteuerung dieses Pilotprojektes im Rahmen eines Gesamtkonzeptes für das Wohngebiet Pflingstweide unter Berücksichtigung veränderter Bedingungen auf dem Wohnungsmarkt, wie technischer Fortschritt und demographischer Wandel sowie Aufwertung des Bestandes und Förderung des sozialen und kulturellen Umfelds

**Auftraggeber: GeWoBau Pflingstadt (Wohnungsgenossenschaft)**

Portfolioanalyse des Gebäudebestandes und Entwicklung eines energetisch-technischen Konzeptes unter Berücksichtigung der wirtschaftlichsten Variante für ein Pilotprojekt „Wohnen ohne Heizkosten“ in der Goethestraße sowie Umsetzung/Projektsteuerung

**Auftraggeber: Antoniter Siedlungsgesellschaft mbH Köln**

Energetische Variantenuntersuchung verschiedener Wohnobjekte aus den späten 60er Jahren und Darstellung der Wirtschaftlichkeit einer energetischen Sanierung

**Auftraggeber: Wohnungsgenossenschaft Köln-Süd**

Energetische Variantenuntersuchung und Darstellung der Wirtschaftlichkeit einer energetischen Sanierung eines 12-Geschosser aus den 60er, aktuell Projektsteuerung im Rahmen der Umsetzung

**Auftraggeber: Kreiswohnungsverband Rheinland-Pfalz**

Energetische Studie zu verschiedenen Neubauvarianten eines Mehrfamilienhauses bezüglich technischer Machbarkeit und Darstellung der Wirtschaftlichkeit in Ludwigshafen

**Auftraggeber: Magistrat der Stadt Pflingstadt**

Energieberatung und wirtschaftliche Variantenuntersuchung sowie Konzept zur Wärmeversorgung eines freistehenden Mehrfamilienhauses aus den späten 60er Jahren

Seniorenresidenz Haus Hessenland: Erstellung einer energetisch – wirtschaftlichen Machbarkeitsstudie für ein Seniorenheim aus den 70er Jahren mit dem Ziel, unterschiedliche Einsparmaßnahmen sowie Maßnahmenpakete auf ihre Wirtschaftlichkeit zu überprüfen, Abgabe einer Handlungsempfehlung.

**Auftraggeber: Großkraftwerk Mannheim**

Energetisch-wirtschaftliche Variantenuntersuchung für ein freistehendes Mehrfamilienhaus aus den 20er Jahren

**Auftraggeber: GeWoBau Bad Kreuznach**

Energetische Studie zu verschiedenen Sanierungsvarianten bezüglich technischer Machbarkeit und Darstellung der Wirtschaftlichkeit eines Mehrfamilienhauses aus den 50er Jahren

**Auftraggeber: Gemeinde Wiernsheim**

Energetische Studie zu verschiedenen Sanierungsvarianten bezüglich technischer Machbarkeit und Darstellung der Wirtschaftlichkeit eines Wohn- und Gemeindehauses aus den 60er Jahren

**Auftraggeber: Wohnungseigentümergeinschaften der LUWOGÉ GmbH – Das Wohnungsunternehmen der BASF**

Beratungen zu energiesparenden Modernisierungsmaßnahmen verschiedener Wohngebäude unterschiedlichen Baujahrs

**Auftraggeber: GAG Ludwigshafen (Wohnungsunternehmen der Stadt Ludwigshafen am Rhein)**

Ausstellung von Energieausweisen für die Wohngebäude der GAG

**Auftraggeber: BASF SE**

Aussiedlerhof Frankenthal: Sanierungsvorschläge inklusive Kostenschätzung für Verkehrssicherung und bestimmungsgemäßen Nutzens des Anwesens bestehend aus landwirtschaftlichem Gebäude, befestigte Flächen und Wohnhaus

**Büro- und Verwaltungsgebäude**

**Auftraggeber: Großkraftwerk Mannheim**

Bewertung einer geplanten Sanierungsmaßnahme anhand der energetisch-technischen Machbarkeit und deren Wirtschaftlichkeit eines Verwaltungsgebäudes

**Auftraggeber: Institut Innovatives Bauen Schwetzingen**

Energetisch-technische Konzepterstellung zum Null-Heizkosten-Bürogebäude und Umnutzungskonzept des denkmalgeschützten Bahnhofs Schwetzingen mittels Variantenuntersuchung und Darstellung der Wirtschaftlichkeit

**Auftraggeber: BASF SE Ludwigshafen**

*Bürogebäude:* Energetische und wirtschaftliche Variantenuntersuchung für ein Bürogebäude aus dem Jahr 1900 und Darstellung der Wirtschaftlichkeit sowie Energieberatung

**Agrarzentrum Limburgerhof:** Untersuchung des komplexen Versorgungssystems der Hochtechnologielabore, Büros und Gewächshäuser sowie Erfassung und Analyse der Verbrauchsdaten. Identifikation von Energieeinsparpotenzialen und Untersuchung verschiedener Modernisierungsvarianten auf deren Wirtschaftlichkeit

**Auftraggeber: Klinikum Ludwigshafen gGmbH / FH Kaiserslautern**

Untersuchung eines teilgenutzten Gebäudes aus den 80er Jahren auf dem Gelände des Klinikum Ludwigshafen und Darstellung verschiedener baulicher Maßnahmen hinsichtlich ihrer energetisch-technischen Machbarkeit unter Berücksichtigung der wirtschaftlichsten Variante, Gebäudethermografie des kompletten Gebäudebestands, aktuell Untersuchung und Entwicklung von Sanierungskonzepten für weitere Gebäude

## **Schulen**

**Auftraggeber: Umweltministerium Rheinland-Pfalz / FH Kaiserslautern**

Modellhafte Untersuchung der wirtschaftlichsten Lösungen für die energetische Sanierung von Schulen und deren Übertragbarkeit anhand 5 verschiedener Schulgebäudetypen sowie Prüfung der Anwendbarkeit der beim Null-Heizkostenhaus erfolgreich umgesetzten LUWOGÉ consult-Methode bei Schulen

**Auftraggeber: Gemeinde Wiernsheim**

Energetisch-technische Variantenuntersuchung und Darstellung der Wirtschaftlichkeit einer Sanierung für eine Hauptschule aus den 60er Jahren

Energetisch-technische Variantenuntersuchung und Darstellung der Wirtschaftlichkeit einer Sanierung für eine Kindertagesstätte aus den 60er Jahren

**Auftraggeber: Stadt Ludwigshafen am Rhein**

Energetisch-technische Variantenuntersuchung und Darstellung der Wirtschaftlichkeit einer Sanierung für eine Schule aus den 70er Jahren mit der Fragestellung „Sanierung oder Neubau“ als Entscheidungsgrundlage für weitere Maßnahmen

**Auftraggeber: Evangelische Kirche der Pfalz Speyer**

Erstellung einer energetischen Variantenuntersuchung für die Kindertagesstätte Kastanienburg (Bj. 1950, ergänzende Anbauten in den 80er Jahren sowie 2007) und Darstellung der Wirtschaftlichkeit einer energetischen Sanierung

**Auftraggeber: Abendakademie Mannheim**

Durchführung einer thermischen Simulation für den Umbau des Gebäudes an der „Abendakademie U1“ in Mannheim zur Bestimmung des Temperaturverhaltens im Sommer mit dem Ziel der Abschätzung der auftretenden Rauminnentemperaturen. Untersuchung mehrerer Varianten unterschiedlicher haustechnischer Anlagen und Berechnung max. Kühllasten zur Empfehlung sinnvoller wirtschaftlicher Maßnahmen zur Begrenzung der Rauminnentemperaturen für die Abendakademie Mannheim

**Auftraggeber: Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis**

Energetische Untersuchung des Schulzentrum Maxdorf und Entwicklung von geeigneten energieeffizienter Sanierungsvorschlägen und Bewertung des wirtschaftlichen Optimums

## **Sonstige**

### ***Museen***

**Auftraggeber: Stadt Ludwigshafen am Rhein / Technische Werke Ludwigshafen am Rhein**  
Entwicklung des energetischen Sanierungskonzeptes mit einem prognostizierten Energieeinsparpotenzial von 60% sowie Projektsteuerung im Rahmen der Umsetzung der Sanierung des Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen (Bj. 1976) als Vorzeigeprojekt für Energieeffizienz in Deutschland  
Zusatzaufträge: Erarbeitung eines Contracting-Konzeptes sowie Depotumbau und Innensanierung

### ***Rathäuser***

**Auftraggeber: Bürgermeisteramt Obrigheim**

Ausgehend von der energetischen Analyse des Gebäudebestandes Entwicklung von vier energetischen Konzepten für die geplante Modernisierung des Rathaus Obrigheim (Bj. 1969). Untersuchung unterschiedlicher energetischer Niveaus für die Gebäudehülle sowie Entwicklung von Varianten für die Anlagentechnik mit dezentraler Lüftungsanlage für Heizung und Kühlung. Durchführung der Kostenschätzungen. Ermittlung der wirtschaftlichsten Variante.  
Aktuell: Projektsteuerung im Rahmen der Umsetzung.

### ***Sportvereine***

**Auftraggeber: TSV Pfungstadt**

Ermittlung und energetische Bewertung des Ist-Zustandes mehrerer Gebäude, wie Gaststätte, Größmannhalle, Sporthalle in Bezug auf die haustechnischen Anlagen sowie Beratung hinsichtlich der Optimierung des Energieverbrauchs

### ***Hotels***

**Auftraggeber: LUWOG GmbH – Das Wohnungsunternehmen der BASF**

Ermittlung und energetische Bewertung des Ist-Zustandes sowie Erstellung eines energetischen Optimierungskonzeptes für das Kur- und Gästehaus in Breitnau (Bj. 1958)

### ***Versammlungsstätten***

**Auftraggeber: Magistrat der Stadt Pfungstadt**

Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Versammlungsstätte Mühlbergheim mit dem Ziel sinnvolle Einsparpotentiale beim Energieverbrauch zu ermitteln. In diesem Rahmen Analyse des Bestandsgebäudes und Ermittlung des energetischen Niveaus. Entwicklung geeigneter Maßnahmenpakete zur Verbesserung der energetischen Bilanz des Gebäudes.  
Bewertung der Maßnahmenpakete hinsichtlich des Investitionsbedarf und Darstellung der Wirtschaftlichkeit.

### ***Parkhäuser***

**Auftraggeber: Klinikum Ludwigshafen gGmbH, SAP**  
Parkhaussanierungen

### ***Aufzüge***

**Auftraggeber: Wohnungseigentümergeinschaften der LUWOGÉ, Pensionskasse Mannheim**

**Wartung und Sanierungen von Aufzugsanlagen**

### ***Bautechnische Gutachten***

**Erstellung bautechnischer Gutachten für diverse Auftraggeber, u. a. LUWOGÉ – Das Wohnungsunternehmen der BASF SE, private Auftraggeber**

### ***Pilotprojekte Verkehrssicherung- und Instandhaltungsplanung***

**Auftraggeber: GAG Ludwigshafen, WOGÉ Saar, GeWoBau Pfungstadt**

**Mittels einer in unserem Haus entwickelten Software (VISIT) zur Verkehrssicherung- und Instandhaltungsplanung werden aktuell Pilotvorhaben mit unterschiedlichen Wohnungsunternehmen umgesetzt**

## AUSLANDSPROJEKTE

### Wohngebäude

**Auftraggeber: BASF SE**

*Ungarn*, Budapest Solymar: Energetisch-technische Variantenuntersuchung eines Wohnblocks aus den 70er Jahren und Darstellung des wirtschaftlichen Optimums einer energetischen Sanierung

*Polen*, Lodz Remo-Bud Kopernika: Energetisch-technische Variantenuntersuchung eines Mehrfamilienhauses und Darstellung des wirtschaftlichen Optimums einer energetischen Sanierung

*Polen*, Warschau Cegielnia: Energetisch-technische Variantenuntersuchung eines Seniorenheimes und Darstellung des wirtschaftlichen Optimums einer energetischen Sanierung

*Polen*, Poznan Nickel: Energetisch-technische Variantenuntersuchung zu einem geplanten Neubau für ein Einfamilienreihenmittelhauses (geplanter Bau 2008) und Darstellung des Optimums

*Slowakei*, Zilina: Energetisch-technische Variantenuntersuchung eines freistehenden Mehrfamilienhauses aus den 60er Jahren und Ermittlung des wirtschaftlichen Optimums einer energetischen Sanierung

*Litauen*, Vilnius, Zimunu 1: Energetisch-technische Variantenuntersuchung eines Wohngebäudes (60WE) aus den 80er Jahren und Ermittlung des wirtschaftlichsten Optimums einer energetischen Sanierung

*Russland*, Rotmirovo, Mosstroy-31: Energetisch-technische Variantenuntersuchung eines Viergeschossers und Ermittlung des wirtschaftlichen Optimums einer energetischen Sanierung

*Niederlande*, Arnheim: Energetisch-technische Variantenuntersuchung eines freistehenden Mehrfamilienhauses aus den späten 50er Jahren und konzeptionelle Sanierungsvorschläge unter Berücksichtigung der wirtschaftlichsten Variante

**Auftraggeber: CMH Roubaix**

*Frankreich*, Definition der aktuellen Gesamtenergieeffizienz eines Wohngebäudes « la Vézère » aus den 60er Jahren und Entwicklung technischer Varianten zur Umsetzung und zur Erreichung der untersuchten Energieprofile. Untersuchung der technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit der jeweiligen Variante und Analyse der Rentabilität der Gesamtinvestition sowie zusätzlicher Investitionen

**Auftraggeber: Le Foyer Rémois S. A. Bétheny**

*Frankreich*, PHPP-Analyse an einem Mehrfamilienhauses, Baujahr 2008

**Auftraggeber: baGUR Barcelona**

*Spanien*, Barcelona Neubau Appartementhaus: Energetisch-technische Variantenuntersuchung eines neugebauten Appartementhauses und Darstellung des wirtschaftlichen Optimums

**Auftraggeber: Architekturbüro Wonisch Waibstadt**

**Balearen**, Mallorca: Entwicklung eines energetisch-technischen Versorgungskonzeptes mit dem Ziel der Senkung lfd. Betriebskosten für eine Finca auf Mallorca unter Berücksichtigung der klimatischen Bedingungen

**Auftraggeber: Samsung Seoul**

**Südkorea**, Seoul: Energetisch-technische Variantenuntersuchung eines Appartementhauses unter Berücksichtigung der klimatischen Bedingungen in Südkorea und Darstellung des wirtschaftlichen Optimums

**Auftraggeber: ICF Paris**

**Frankreich**, Paris: Energetisch-technische Variantenuntersuchung eines Mehrfamilienhauses und Ermittlung des wirtschaftlichen Optimums einer Sanierung

**Auftraggeber: KTF Paris**

**Frankreich**, Paris: Konzeption Niedrigenergiehaus

**Verwaltungsgebäude**

**Auftraggeber: BASF SE**

**Belgien**, Gembloux: Energetische Untersuchung eines Verwaltungsgebäudes und Optimierung eines geplanten Neubaus unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten

**Spanien**, Tarragona: Energetisches Konzept für den Neubau eines Passivbüros

**Auftraggeber: A2M Forest Brüssel**

**Belgien**, Brüssel: Thermische Gebäudesimulation für ein geplantes Bürogebäude (Passivhausstandard)

**Schulen**

**Auftraggeber: Jaguar Birmingham**

**England**, Birmingham: Energetisch-technische Variantenuntersuchung einer Bildungseinrichtung aus den 80er Jahren und Darstellung des wirtschaftlichen Optimums

**Auftraggeber: Universität Budweis Slowakei**

**Slowakei**, Universität Budweis: Energetisch-technische Variantenuntersuchung der Universität und Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Optimums

**Auftraggeber: A2M Forest Brüssel**

**Belgien**, Passivbüro/Passivkrippe: Energetisch-technische Variantenuntersuchung und Darstellung des wirtschaftlichen Optimums einer energetischen Sanierung

**Auftraggeber: BASF SE**

**Bulgarien**, Entwicklung eines energetischen Sanierungskonzeptes für einen Kindergarten in Sofia

### **Sonstige**

**Auftraggeber: BASF SE**

**China**, „Deutsche Wochen“: Bau eines Musterappartements zu Ausstellungszwecken in China unter Einbeziehung innovativer Produkte der BASF zur Darstellung der Energieeffizienz und dem Anwendernutzen

**Auftraggeber: Gemeinde Perwez, Belgien**

**Belgien**, Perwez: Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes (Passivhaus) eines Pfarrhauses mittels wirtschaftlicher Variantenuntersuchung